

Fröhlich und entschieden: Für eine Welt in Frieden!

Wer über die große Zahl der Flüchtlinge und Vertriebenen spricht, die gegenwärtig in unserem Land Zuflucht suchen, soll über die Ursachen der Flüchtlingsströme nicht schweigen:

Es ist die ungleichgewichtige Verteilung des Reichtums auf der Erde, die damit einhergehenden Kriege und deren Folgen, die Massen von Menschen ihrer Lebensgrundlagen berauben und zur Flucht zwingen. 32 Kriege führten im Jahr 2015 zu Mord, Verstümmelung und Traumatisierung von Menschen. Die meisten davon in Afrika und im Nahen Osten.

Wer Frieden will, darf keine Politik betreiben, die zum Krieg führt

Die Menschen, die auf ihrer Flucht bis zu uns gelangt sind, zeigen uns die Folgen einer gewaltbereiten Politik: Politiker, die Krieg als "letzte" Möglichkeit zur Durchsetzung der von ihnen vertretenen Interessen begreifen, sind bereit, diese Gewalt auch einzusetzen, wo es gemäß den (wirtschaftlichen) Interessen angebracht erscheint.

Wir bleiben dabei: Fröhlich und entschieden, für eine Welt in Frieden!

Es ist an der Zeit, sich modernen Konfliktlösungen zuzuwenden, die ohne wechselseitiges Töten auskommen. Sage niemand, dies sei unmöglich. Es hat allerdings zur Voraussetzung, dass die unermesslichen Mittel, die eine gewalttätige Politik für Kriege verschwendet, für die Beseitigung der Kriegsursachen eingesetzt werden:

Soziale Ungleichheit, politisches Unvermögen sowie kulturelle und religiöse Unterdrückung, Profitgier und Korruption. Diese gilt es zu beseitigen. Dauerhaft. Statt immer wieder neue Kriege zu führen.

Kriege beginnen hier. Stoppen wir sie hier!

Die Militarisierung Deutschlands und der EU ist konkret. Die Deutsch-Französische Brigade ist eine der schnellen Eingreiftruppen der EU und der NATO, ausgerichtet zur kriegerischen Intervention

überall auf der Welt, heute in Afghanistan und Mali. Und morgen?

Deshalb demonstrieren wir am Ostermontag in Müllheim, weil wir nicht wollen, dass von hier aus Kriege geführt werden:

Ostermarsch 2016 in Müllheim:

Für Frieden und sozialen Fortschritt!

Für ein lebenswertes Dreyeckland in einer friedlichen Welt!

Ostermontag, 28. März 2016

14.00 Uhr - Robert-Schuman Kaserne Müllheim

www.friedensrat.org